

02 | Aus aller Welt / Österreich

Fischfang in Afrika



Hören Sie den Radiobeitrag und entscheiden Sie, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | R | F |
| 1. 54 afrikanische Staaten grenzen direkt ans Meer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. 70 Prozent der afrikanischen Bevölkerung ernähren sich hauptsächlich von Fisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Afrikaner fischen hauptsächlich nach traditionellen Methoden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Proteinbedarf der Menschen in Afrika wird hauptsächlich durch Fisch gedeckt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Der Weltdurchschnittsbedarf an Protein ist höher als der in Afrika. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Das Seerechtsübereinkommen regelt seit 1984 den Fischfang weltweit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. In der 22-Meilenzone dürfen andere Länder nicht fischen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Das sind die teuersten Städte auf der Welt



Ergänzen Sie den Komparativ und Superlativ. Schreiben Sie selbst ein Beispiel für Ihr/e Partner/in.

- Luanda ist die _____ Stadt der Welt. Hongkong ist _____ als Tokio. (teuer)
- Deutschland ist _____ als Österreich, aber Russland ist am _____. (groß)
- Mark Zuckerberg ist _____ als ich, aber Bill Gates ist am _____. (reich)
- Der Eiffelturm ist _____ als der Donauturm, aber der Burj Khalifa ist der _____ Turm. (hoch)
- Deutsche trinken _____ Bier, aber Österreicher/innen trinken _____ Bier als Deutsche. In Tschechien trinkt man am _____. (viel)

Sag doch nicht gucken, wenn du schaust

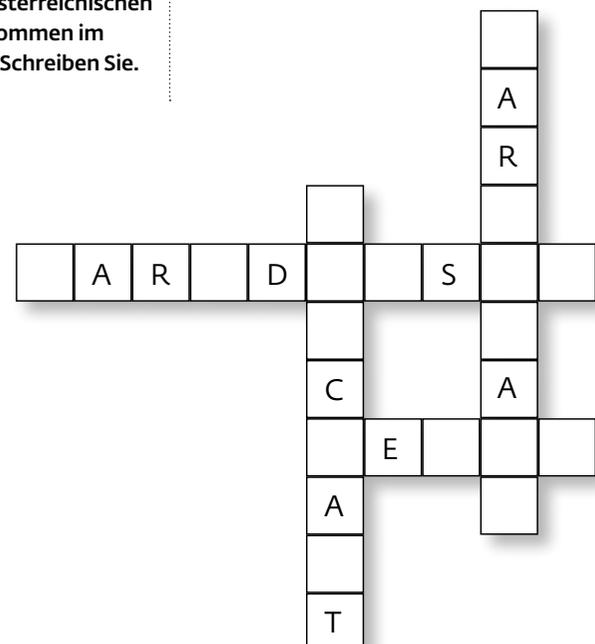


Wie sagt man in Österreich? Wie sagt man in Deutschland? Verbinden Sie die zusammengehörenden Begriffe.

ÖSTERREICH	DEUTSCHLAND
die Bim	das Küsschen
der Bursch(e)	jammern
das Bussi	der Matsch, Schlamm
die Eierspeis	das Kostümfest
fesch	die Straßenbahn
sudern	arbeiten
der Gatsch	die Fliege
das Gschnas	der männliche Jugendliche
hackeln	das Rührei
der Holler	die Tüte
das Mascherl	hübsch, attraktiv
der Rauchfang	der Schornstein
das Sackerl	sich beeilen
sich tummeln	der Hollunder



Welche österreichischen Wörter kommen im Text vor? Schreiben Sie.



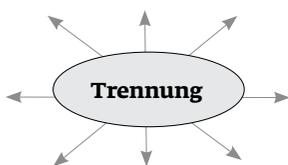
ÖSTERREICHISCHES DEUTSCH

Niveaustufe: B1

1. Hören Sie das Lied „Auseinandergehen ist schwer“ der österreichischen Band Wanda an.

www.youtube.com/watch?v=FKMrBsf8fA

- > Hören Sie sich das Lied an. Stehen Sie von Ihrem Sessel auf, jedes Mal, wenn Sie das Wort „Auseinandergehen“ hören.
- > Was bedeutet „auseinander gehen“? Erklären Sie!
- > Mit welchen Adjektiven ist eine Trennung in diesem Lied verbunden? Schreiben Sie diese auf.



Und jedes Mal stellst du **deinen** Kragen auf
aber jedes Mal **hauts** ihn wieder **zam**
und jedes Mal schwörst du deine Seele **drauf**,
aber dieses Mal,
dieses eine Mal,
is was Wahres dran.

Refrain:

Auseinandergehn ist schwer
aber jeder der hier sitzt weiß das zu sehr,
auseinandergehn tut weh,
wannst bsoffm wirst redst immer nur von ihr,
ja wannst bsoffm wirst redst immer nur von ihr,
wannst bsoffm wirst redst immer nur von ihr,
ja wannst bsoffm wirst redst immer nur von ihr.

Info: Die Band Wanda kommt aus Wien. Charakteristisch für das Wienerische ist u. a. das gedehnte „a“ (Bsp. waas statt weiß), es werden auch die Diphthonge (ei, au) und manchmal auch das „L“ anders ausgesprochen.

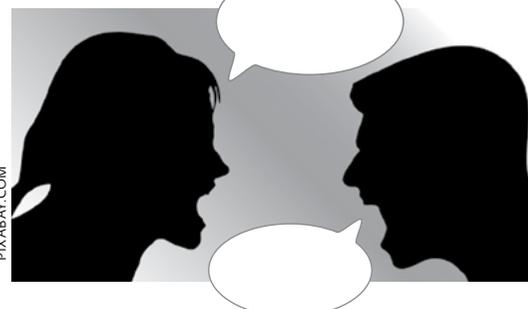
3. Wie empfinden Sie diese im Lied verwendete Aussprache/Melodie? Tauschen Sie sich in der Gruppe aus.

- > Die Adjektive können helfen:
langgezogen, weich, hart, schön, angenehm, unangenehm, komisch, rau, derb, ungeschliffen, ...

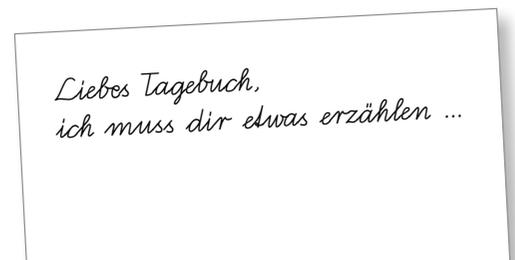
4. Unterstreichen Sie zu zweit Wörter im Liedtext, die Sie gar nicht verstehen. Was könnten sie bedeuten? Wie lauten sie auf Standarddeutsch?
Tipp: Manchmal fehlen Vokale.

wannst _____
bsoffm _____
redst _____
hauts _____
zam _____

5. Was könnten die Leute sagen? Schreiben Sie jeweils einen Satz in jede Sprechblase.



6. Stellen Sie sich vor, Sie (oder ein/e Freund/in von Ihnen) haben sich getrennt. Schreiben Sie einen inneren Monolog zum Beispiel in Ihr Tagebuch. Gehen Sie dabei auch auf mögliche Gefühle und Gedanken ein.



AUSEINANDERGEHEN IST SCHWER

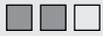
Du weißt es wenn du dir **ehrlflich** bist genau,
so schnell findest du sicher nicht eine bessere **Frau**.
Lass den Thomas los, er kann nix dafür,
sie kommt sicher nicht so bald durch diese Tür
und sucht auch nicht nach dir,
weil du sitzt ja immer hier
und wannst bsoffm wirst redst immer nur von ihr.

Auseinandergehn ist schwer
aber jeder der hier sitzt weiß das zu sehr,
auseinandergehn tut weh,
aber lass den Thomas los,
lass den Thomas los weil er verstehts.

Anweisungen für Unterrichtende	Zeitplan	Fertigkeit	Inhalt	Methode	Material	Sozialform
	10 min	Hören, Lesen	Die Teilnehmer/innen (TN) hören das Lied und beantworten die Fragen.	Hörübung, Schreibübung	Lied (Youtube), Arbeitsblatt, Stifte	Einzelarbeit, Gruppenarbeit,
	10 min	Hören, Lesen, Sprechen	Die TN hören das Lied erneut und lesen mit. Sie sprechen die markierten Wörter nach.	Hörübung, Sprechübung	Lied (Youtube), Arbeitsblatt, Stifte	Einzelarbeit
	10 min	Sprechen	Die TN sprechen über die Melodie des Liedes.	Sprechübung		Gruppenarbeit, Plenum
	15 min	Lesen, Schreiben	Die TN suchen unbekannte Wörter im Wörterbuch und notieren sie. Angegebene Wörter werden ins Standarddeutsche umgeschrieben.	Wortschatzübung	Arbeitsblatt, Stifte	Partner- oder Kleingruppenarbeit
	10 min	Sprechen, Schreiben	Die TN überlegen, was die Personen denken/sagen könnten und schreiben das in die Sprechblasen.	Schreibübung	Arbeitsblatt, Stifte	Einzelarbeit, Partnerarbeit
	30 min.	Schreiben	Die TN verfassen einen freien Text zur vorgegebenen Aufgabe.	Freies Schreiben	Papier, Stifte	Einzelarbeit

04 | Österreich / Wirtschaft

Deutsch in Österreich



Hören Sie das Interview und kreuzen Sie alle Wörter an, die vorkommen!

1. Hannes Scheutz ist Sprachwissenschaftler.

Er untersucht ...

- A) Laute
 B) leise
 C) Sätze
 D) Texte
 E) Diskussionen
 F) Gespräche
 G) Dialekte
 H) Zeitungen
 I) Fachsprachen

2. An der Universität in München war ...

- A) die Kollegenschaft vielfältiger
 B) die Arbeit anstrengender
 C) die Kollegenschaft größer
 D) alles kleiner
 E) es herausfordernder
 F) es lustiger
 G) es interessanter

3. Hannes Scheutz sagt: In österreichischen Dialekten spricht man diese Wörter unterschiedlich aus:

- A) Katze
 B) Kasse
 C) Gasse
 D) Was?
 E) Wasser
 F) Schnur
 G) Schule
 H) Gehalt
 I) Gold
 J) Wald

4. Zum Dialektraum im Süden gehören ...

- A) Niederösterreich
 B) Kärnten
 C) die Steiermark
 D) Slowenien
 E) Burgenland
 F) Vorarlberg
 G) Tirol

5. Hannes Scheutz versteht diese Dialekte nicht gut:

- A) Vorarlbergisch
 B) Tiroler Dialekte
 C) Innsbrucker Dialekt
 D) alte Kärntner Dialekte
 E) Wienerisch

Gemüsesuppe



SEITE 4 |



Gehen Sie in Paaren zusammen. Eine/r liest das Rezept für die Gemüsesuppe und sagt dann dem/r Partner/in an, was zu tun ist. Der/ die Partner/in muss verstehen und die richtige Bewegung dazu machen.

1. Schneide die Fisolen ...
2. Schäl die ...
3. ...

ACHTUNG:

vierteln -> viertle! (das ‚e‘ entfällt!)



e **Fisole** (Ö) > grüne Bohne | r **Paradeiser** (Ö) > Tomate | r **Erdapfel** (Ö) > Kartoffel | **dünsten** > mit ganz wenig Wasser kochen

Österreichisches Deutsch:
Lehrer sind unsicher

SEITE 5 |



Im Artikel tauchen folgende umgangssprachliche Begriffe auf. Raten Sie zunächst, was diese Wörter bedeuten könnten und recherchieren Sie dann mithilfe des Internets oder eines Wörterbuches die wahre Bedeutung.

Gstätten • Gschlader • Jaukerl • Gschrapp
 Gschaftlhuber • Bosnigl

> Ich glaube, das könnte ...

> Vielleicht bezeichnet dieses Wort ein/en

> Das heißt möglicherweise, dass ...

Bohnen aus Fässern und kalter Kaffee



SEITE 6 |



Finden Sie im Artikel die Informationen, die zu den angegebenen Zahlen passen. Vergleichen Sie dann mit Ihrem/r Partner/in.

3 Generationen: _____

ein paar Gerüchte: _____

60 Jahre: _____

2.600 Kaffeehaus-Konzepte: _____

1999: _____

26 Länder: _____

30 weitere Standorte: _____

48 Stunden: _____

3,80 Euro: _____



fixfertig (ugs.) > fix und fertig, ganz fertig | mit **Gerüchten aufräumen** > mit Gerüchten Schluss machen | **s Burgenland** > ein Bundesland von Österreich | **auf der falschen Fährte sein** > (hier) eine falsche Meinung haben | **r Pappbecher** > Trinkbecher aus Pappe | **r Trendsetter** > jmd., der etwas Bestimmtes in Mode bringt | **heuer** (Ö) > dieses Jahr